

Lufthansa-Calls mit 113%-Chance bei Erreichen der 12-Monatshochs

Als der DAX-Index im frühen Handel des 23.1.18 ein neues Allzeithoch erreichte, befand sich die Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) mit einem Kursanstieg von mehr als 2 Prozent im Spitzenfeld der im DAX-Index gelisteten Aktien. Mit einem Kursanstieg von 143 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate nimmt die Lufthansa-Aktie die unangefochtene Spitzenposition aller DAX-Werte für diesen Zeitraum ein. Erfüllen sich die optimistischen Prognosen namhafter Analysten-Häuser, in denen die Aktie mit Kurszielen von bis zu 36,20 Euro zum Kauf empfohlen wird, dann könnte sich die bereits lang anhaltende Kursrally noch weiter fortsetzen.

Wer davon ausgeht, dass die Lufthansa-Aktie bei einem freundlich bleibenden Umfeld innerhalb des nächsten Monats ihren Höhenflug auf ihr bei 31,26 Euro liegendes 12-Monatshoch ausbauen wird, könnte die Investition in Long-Hebelprodukte ins Auge fassen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 30 Euro

Der Morgan Stanley-Call-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis bei 30 Euro, Bewertungstag 14.3.18, BV 1, ISIN: **DE000MF3GC48**, wurde beim Aktienkurs von 29,68 Euro mit 1,18 – 1,19 Euro gehandelt.

Erreicht der Kurs der Lufthansa-Aktie im Verlauf des nächsten Monats das 12-Monatshoch bei 31,26 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,62 Euro (+36 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 28,494235 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 28,494235 Euro, BV 1, ISIN: **DE000HW91HQ4**, wurde beim Aktienkurs von 29,68 Euro mit 1,28 – 1,29 Euro taxiert.

Kann die Lufthansa-Aktie ihre Rally in den nächsten Wochen auf 31,26 Euro ausweiten, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 2,76 Euro (+113 Prozent) erhöhen.

Mini Future Long mit KO-Marke bei 25,58 Euro

Das Goldman Sachs-Mini Future Long-Zertifikat mit Basispreis bei 23,924 Euro, KO-Marke bei 25,58 Euro, BV 1, ISIN: **DE000GD8H1Y8**, wurde beim Aktienkurs von 29,68 Euro mit 5,82 – 5,85 Euro quotiert. Bei einem Kursanstieg der Lufthansa-Aktie auf 31,26 Euro wird der innere Wert des Mini Long-Zertifikates auf 7,33 Euro (+25 Prozent) ansteigen.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter: www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2018

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs⁺** www.kursplus.de

Fresenius Medical Care-Calls mit Verdoppelungspotenzial

Laut einer im BNP-Newsletter „Daily Aktien“ veröffentlichten Analyse wurde bei der Fresenius Medical Care-Aktie (ISIN: DE0005785802) der Startschuss für eine weitere Rally abgefeuert. Hier die Analyse:

„Rückblick: Fresenius Medical Care brach am 05. Januar 2018 über ihr bis dahin gültiges Allzeithoch bei 89,22 EUR nach oben aus. Anschließend kletterte der Wert auf ein neues Allzeithoch bei 92,50 EUR. Dort setzten Gewinnmitnahmen ein, welche den Wert sogar kurzzeitig unter die Marke bei 89,22 EUR führten. Dieser Rückfall wurde aber schnell wieder wettgemacht. Am Freitag löste sich der Medizinwert mit einer langen weißen Kerze von der Marke bei 89,22 EUR. Dieser Anstieg könnte den Startschuss für eine weitere Rallyebewegung darstellen.

Ausblick: Fresenius Medical Care hat gute Chance auf einen weiteren Aufwärtsschub. Dieser könnte in den nächsten Tagen und Wochen zu Kursen um 95,50 EUR und danach um 100 EUR führen. Sollte der Wert allerdings unter das Tief aus der letzten Woche bei 88,34 EUR abfallen, würde sich das Chartbild auf kurzfristige Sicht deutlich eintrüben. Im kurzfristigen Bereich müsste dann nämlich mit Abgaben bis ca. 85,65 EUR gerechnet werden.“

Für Anleger mit der Marktmeinung, dass die Fresenius Medical Care-Aktie in den nächsten Wochen zumindest das bei 95,50 Euro liegende Kursziel erreichen wird, könnte die Investition in die nachfolgend vorgestellten Long-Hebelprodukte interessant sein.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 90 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis bei 90 Euro, Bewertungstag 13.3.18, BV 0,1, ISIN: **DE000PP0DMV8**, wurde beim Aktienkurs von 91,14 Euro mit 0,32 – 0,33 Euro gehandelt.

Legt die Fresenius Medical Care-Aktie in spätestens einem Monat zumindest auf 95,50 Euro zu, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,56 Euro (+70 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 87,621 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Fresenius Medical Care-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 87,621 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DD4BEF2**, wurde beim Aktienkurs von 91,14 Euro mit 0,38 – 0,39 Euro taxiert. Kann die Fresenius Medical Care-Aktie in den nächsten Wochen auf 95,50 Euro ansteigen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,78 Euro (+100 Prozent) erhöhen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION



Keiner bietet mehr.
Und keiner ist günstiger.

Einfach besser handeln.
Mit dem größten Angebot
an Faktorzertifikaten
von Morgan Stanley.

Bei flatex im 0 EUR Handel.¹



designhouse



flatex.de/select

Hier scannen
für mehr Informationen

flatex.
EINFACH BESSER HANDELN

¹ ab 500 EUR Ordervolumen

Silber-Calls mit 126%-Chance bei Erreichen des Kursziels

Laut einer im BNP-Newsletter „Daily Edelmetall“ veröffentlichten Analyse besteht beim Silberpreis (ISIN: XC0009653103) nach wie vor eine bullische Tendenz. Hier die Analyse:

„Rückblick: Nach der erfolgreichen Bodenbildung bei 15,59 USD stieg Silber in einem massiven Konter ab Mitte Dezember über die Hürden bei 16,26 und 16,60 USD. Zum Jahreswechsel wurde auch die mittelfristige Abwärtstrendlinie gebrochen und der zentrale Widerstand bei 17,23 USD erreicht. Dort ging der Wert in eine volatile Seitwärtsbewegung über und testete dabei mehrfach die Unterstützung bei 16,96 USD. Zuletzt wurde zwar auch die steile Aufwärtstrendlinie unterschritten, Abgabedruck war anschließend jedoch nicht zu verzeichnen.

Ausblick: Die Aufwärtsdynamik ist bei Silber merklich zurückgegangen. Dennoch ist die Tatsache, dass der starke Anstieg nur zur Seite hin korrigiert wird, bullisch zu werten. Kurzfristig könnte der Wert bei einem Bruch der 16,96 USD einen Pullback an die Abwärtstrendlinie auf Höhe von 16,60 USD vollziehen. Dort dürften die Bullen jedoch eine Kaufwelle bis 17,23 USD starten. Wird die Marke ohne weitere Korrektur gebrochen, dürfte Silber direkt unterhalb der Aufwärtstrendlinie bis 17,91 USD klettern. Eine vorherige Korrektur würde diesen Verlauf nur zeitlich hinauszögern. Abgaben unter 16,60 USD würden den Anstieg dagegen unterbrechen und zu einer Korrekturausweitung bis 16,26 USD führen.“

Gelingt dem Silberpreis (aktuell bei 17,07 USD) in den nächsten Wochen ein Anstieg auf 17,91 USD, dann können risikobereite Anleger mit Long-Hebelprodukten hohe Renditen erzielen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 17 USD

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf Silber mit Basispreis bei 17 USD, Bewertungstag 7.3.18, BV 1, ISIN: [DE000DGF9GQ6](#), wurde beim Silberpreis von 17,07 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,227 USD mit 0,38 – 0,40 Euro gehandelt.

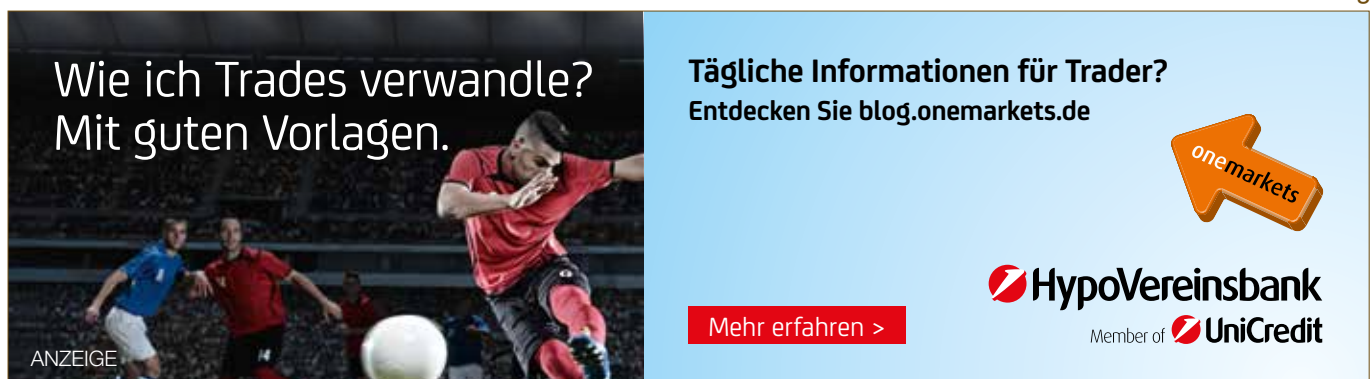
Bei einem Preisanstieg auf 17,91 USD innerhalb des kommenden Monats wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,76 Euro (+90 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 16,536 USD

Der BNP-Open End Turbo-Call auf Silber mit Basispreis und KO-Marke bei 16,536 USD, BV 1, ISIN: [DE000PP3ADP9](#), wurde beim Silberpreis von 17,07 USD mit 0,48 – 0,49 Euro taxiert.

Gelingt dem Silberpreis der Anstieg auf die Marke von 17,91 USD, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Silberpreis nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,11 Euro (+126 Prozent) erhöhen.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

ANZEIGE

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 26.01.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

Onlinebroker:	ING-DiBa
Emittent:	UBS
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

**AUFEINANDER VERTRAUEN
OHNE GROSSE WORTE.**

Wir verstehen unser Handwerk: Nur das Beste für Sie! Unsere Qualität und Zuverlässigkeit bestätigen auch die großen Rating-Agenturen: A (S&P), A2 (Moody's), A+ (Fitch). Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

SOCIETE GENERALE

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!